



**Kulturelle
Bildung**
für Kinder
und Jugendliche
in Sachsen



LKJ Sachsen e.V.

Inhalt



- 3 25 ... und kein bisschen leise
- 5 Die LKJ Sachsen e.V. – der Dach- und Fachverband für die kulturelle Bildung
- 9 Die Stärke der LKJ sind ihre Mitglieder
- 41 Landesweite Großprojekte der LKJ
- 45 Ein Blick nach vorn



25
Jahre

... und kein bisschen leise

Im Sommer 1992 wurde die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Sachsen e.V. nach dem Vorbild der BKJ und der bereits existierenden Landesvereinigungen in den westlichen Bundesländern gegründet. Gründungsmitglieder waren Akteure aus der DDR-Kulturszene, die aus Verantwortung und Engagement für Kunst, Kultur und kulturelle Bildung die Weichen für den Aufbau einer Landesstruktur gelegt hatten mit dem Ziel, vorrangig im Bereich der Kinder- und Jugendkulturarbeit zu wirken und dieses Feld auch jugendpolitisch zu vertreten. 1993 nahm dank einer Förderung durch das Sächsische Kultusministerium eine kleine Geschäftsstelle ihre Arbeit auf und begann damit, dem Dach- und Fachverband ein Profil zu geben.

Mit Zielstrebigkeit, Hartnäckigkeit, Mut, kreativer Gestaltungslust und mitunter auch zivilem Ungehorsam ist es uns in ständigem Ringen mit unseren Fördermittelgebern gelungen, mit unseren Projekten Zeichen zu setzen und eine beachtliche Spur zu markieren, die kulturelle Bildung fast in alle Teile des Freistaates gebracht hat und dort oft sehr nachhaltig wirkt:

- Die LKJ hat schon in den 90er Jahren das Thema „Jugendarbeit und Schule“ zum Schwerpunktthema erklärt, dazu eine Fachtagung und seit 1996 Projekte mit Schulen durchgeführt. Aus heutiger Sicht waren wir eine Art Vorreiter für ein inzwischen fast alltägliches Miteinander von Schule, Kultureinrichtungen und Jugendhilfe.
- Mit dem Ziel der Belebung der Jugendarbeit im ländlichen Raum führten wir 1996 den 1. Landesweiten Jugendkulturtag in Oschatz durch, 8 weitere folgten.
- 1998 schrieben wir den ersten landesweiten Wettbewerb um den Jugendkunstpreis aus. 2008 führten wir erstmals den Wettbewerb um den Kinderkunstpreis durch. Kaum jemand erinnert sich mehr mit Blick auf inzwischen 5 erfolgreich durchgeführte Wettbewerbe daran, wie hart wir dafür kämpfen mussten.
- 2001 beteiligten wir uns als eines von 5 Bundesländern mit 25 Freiwilligen am Modellprojekt FSJ Kultur. 2011 nutzten wir die Einführung des BFD, um die Anzahl der Freiwilligenstellen ausbauen und der hohen Nachfrage besser entsprechen zu können. Inzwischen begleiten wir jährlich mehr als 140 Freiwillige in über 90 Einsatzstellen.
- Im Februar 2010 rief die LKJ zu einer Protestkundgebung vor dem Sächsischen Landtag auf. Mehr als 3.500 Teilnehmer waren dem Aufruf gefolgt, um gemeinsam gegen die Kürzungen in der Jugendhilfe zu protestieren.



Foto: Jens Straube

- 2013 wurde die LKJ Sachsen e.V. für die mehr als 20-jährige erfolgreiche internationale Arbeit mit Polen und Frankreich mit dem Weimarer-Dreieck-Preis ausgezeichnet.

Mut und Stärke haben wir in 25 Jahren immer wieder bewiesen, weil wir eine Vision haben: allen Kindern und Jugendlichen, die es wollen, unabhängig von Wohnort und sozialer Herkunft, kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Es hat lange gedauert, bis die kulturelle Bildung in Sachsen in ihrer Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen – auch als Querschnittsaufgabe im Dreieck Jugend-Kultur-Bildung – anerkannt wurde. 2015 wurde die kulturelle Bildung erstmalig als thematischer Arbeitsschwerpunkt in der Jugendhilfeplanung des Freistaates benannt. Eine Interministerielle Arbeitsgruppe (SMWK, SMK, SMS) befasst sich mit der Optimierung von Rahmenbedingungen, der Qualifizierung der in den unterschiedlichen Bildungskontexten Agierenden und Fragen der Qualitätsentwicklung. 2018 soll ein Landeskonzept zur kulturellen Bildung verabschiedet werden.

Leider spiegelt sich diese Entwicklung nicht in der Förderpolitik des Sozialministeriums wieder. Im Gegenteil. Die Anzahl der Widersprüche auf Zuwendungsbescheide für Bildungsmaßnahmen, die immer wieder Kürzungen ausweisen, lassen sich nicht zählen. Mehrjährige Förderverträge oder ein Budget Kulturelle Bildung sind im Zuständigkeitsbereich des Sozialministeriums bislang nicht durchsetzbar. Hinzu kommt die fehlende Unterstützung für ehrenamtliche Mitgliedsverbände, für die es keinerlei finanzielle Unterstützung gibt. Wir haben deshalb einige von ihnen verloren über die Jahre, was wir sehr bedauern.

Trotz allem ist die LKJ ein stetig wachsender Verband, der sich aktiv in fachliche Diskurse einbringt und diese selbst anregt, zu seinen Grundüberzeugungen steht und für sie streitet. Ein Verband, der mit seinen Projekten immer wieder unter Beweis stellt, dass hohe fachliche Ansprüche und Partizipation von Kindern und Jugendlichen zusammen gehören und dass sich die Vielfalt der Lebenswirklichkeiten in den Projekten wiederfindet. Die LKJ ist ein Fachverband, der sich politisch positioniert und handelt, weil er sich für Bildungsgerechtigkeit, kulturelle Vielfalt und Teilhabe und mehr Internationalität in der Jugendarbeit einsetzt.

Die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V. – Dach- und Fachverband für sechzehn landesweite Fachverbände und kulturelle Einrichtungen in Sachsen

Das Selbstverständnis der LKJ Sachsen e.V.

Die Stärke der LKJ ist die Vielfalt ihrer Mitglieder, die alle Sparten der kulturellen Bildung unter dem Dach der LKJ vereinen. Sie vertritt jugend-, kultur- und bildungspolitische Belange und bietet mit ihren Mitgliedern Erfahrungs- und Erprobungsräume, ermöglicht Selbstwirksamkeit, Kompetenzerwerb, interkulturelles Lernen und zivilgesellschaftliches Engagement. Sie leistet damit im Sinne der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention einen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit, Vielfalt und das Grundrecht auf kulturelle Teilhabe sowie für die Zusammenarbeit von schulischer und außerschulischer Bildung.

Mit kulturellen Bildungsprojekten, landesweiten Wettbewerben, internationalen Jugendbegegnungen, Fachtagungen, Fortbildungen und unserem Newsletter sind wir ein wichtiger Akteur in Sachsen im Arbeitsfeld kulturelle Bildung, der gut vernetzt ist und viele Kooperationen aufgebaut hat.

Die LKJ Sachsen e.V. ist Mitglied der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e.V., im Forum Jugendarbeit Sachsen sowie in der Interessengemeinschaft (IG) Landeskulturverbände.

Die LKJ Sachsen e.V. und ihre Projekte werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben und andere Fördermittelgeber auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene.

Satzungsgemäße Ziele und Aufgaben

Interessenvertretung für das Arbeitsfeld: Als Interessenvertreterin und Lobbyistin, Kooperations- und Netzwerkpartnerin setzen wir uns ein für die Sicherung der Strukturen im Arbeitsfeld und eine bedarfsgerechte Mittelbereitstellung für kulturell-künstlerische Bildungsprojekte sowie eine bessere Unterstützung der ehrenamtlichen Verbandsarbeit.

Als Fach- und Servicestelle sammeln und bereiten wir Fachbeiträge und -informationen auf, positionieren uns zu Entwicklungen im Arbeitsfeld kulturelle Bildung und geben den Newsletter „in puncto kulturelle Bildung“ heraus.

Bildungsangebote für Multiplikatoren: Mit unserer Fach- und Methodenkompetenz bieten wir maßgeschneiderte Fortbildungsangebote für Multiplikatoren, veranstalten Fachtagungen und Netzwerktreffen, um einen Wissens- und Erfahrungstransfer zu ermöglichen.

Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche: Mit Bildungsangeboten, interkulturellen und internationalen Jugendbegegnungsprojekten, den Wettbewerben um den Kinder- und den Jugendkunstpreis leisten wir sachsenweit, vor allem in ländlichen Räumen, einen Beitrag für mehr Interkulturalität, Bildungsgerechtigkeit und kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen.

Förderung von freiwilligem Engagement: Als Träger der Jugendfreiwilligendienste in den Formaten FSJ Kultur, BFD Kultur und Bildung sowie BFD Welcome haben wir ein Netzwerk von über 90 Einsatzstellen im Kultur-, Jugend- und Bildungsbereich aufgebaut und betreuen mehr als 140 Freiwillige. Als akkreditierte Entsendestelle im Europäischen Freiwilligendienst (EFD)/Europäisches Solidaritätskorps ermöglichen wir jungen Menschen einen Freiwilligendienst im europäischen Ausland und betreuen sie dabei.

Worauf wir besonders stolz sind

- dass wir als Träger der Freiwilligendienste Kultur und Bildung kontinuierlich gewachsen sind und eine so positive Entwicklung genommen haben.
- dass wir mit unseren jährlich alternierenden Wettbewerben um den sächsischen Kinder- und den Jugendkunstpreis bisher fast 6.000 Kinder und Jugendliche erreicht haben.
- dass wir für unsere langjährige Zusammenarbeit mit französischen und polnischen Partnern den Weimarer-Dreieck-Preis verliehen bekommen haben.
- dass wir als Fachverband mit fachlichen Stellungnahmen, Fachtagungen und Fortbildungen wichtige Weichen im Land stellen konnten.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

- wir langfristige Planungssicherheit hätten.
- kulturelle Bildung als Querschnittsaufgabe nicht nur anerkannt, sondern auch finanziert werden würde.
- die Hürden für die Zusammenarbeit mit Schulen endlich abgebaut werden.

Wir waren, sind und wollen so bleiben

verlässlich, kritisch, kreativ, lebendig, offen, dynamisch, kompetent, selbstbewusst, kämpferisch, engagiert, optimistisch, wertschätzend, tolerant



Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V.

Die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V. – Dach- und Fachverband für 16 landesweite Fachverbände und kulturelle Einrichtungen in Sachsen:

- 9 Artistik Schulprojekt – Initiative für Bewegungsförderung e.V.**
bringt mehr Bewegung in den Schulalltag, hat das Bewegungsschulprogramm Artistik entwickelt und erreicht wöchentlich mehr als 750 Kinder und Jugendliche
- 11 Freundeskreis Buchkinder e.V.**
Buchkinderarbeit, oft in Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen
- 13 Haus Steinstraße e.V. – Verein für Kultur, Bildung und Kontakte**
Kulturpädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, u. a. das Ferienspiel „Stadt in der Stadt“ mit bis zu 250 Kindern täglich; in Kooperation mit der Stadt Leipzig Projektleitung für die Kinder- und Jugendkunstaussstellung
- 15 KOST Kooperation Schule und Theater in Sachsen**
Stärkung und qualitative Weiterentwicklung des Schultheaters, Unterstützung zur Gründung und Förderung von Kooperationen zwischen Schulen und Theatern sowie zur Vernetzung von Schultheaterstrukturen in ganz Sachsen
- 17 Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen (LJKE) Sachsen e.V.**
6 Mitgliedereinrichtungen erreichen mit ihren Angeboten jährlich ca. 22.000 Kinder und Jugendliche; Fortbildungsangebote für Mitglieder, Kunstworkshops für Kinder und Jugendliche
- 19 Landesverband Amateurtheater Sachsen e.V. (LATS)**
mit über 40 Theatergruppen und Initiativen; Ausrichtung der Sächsischen Amateurtheatertage, Workshops, Theatertreffen, Spielleitergrundausbildung
- 21 Landesverband Rhythmische Erziehung Sachsen e.V.**
Fortbildungen für Lehrer und Erzieher

23 medienfux gGmbH

steht als Vertretung für das Netzwerk Medienpädagogik Sachsen, hat mit dafür gesorgt, dass Medienbildung in Sachsen Gehör und Anerkennung findet

25 Objektiv e.V.

Veranstalter der Schulkinowochen Sachsen und des Dresdner Kinderfilmfestes; mit ihren filmbildnerischen Angeboten erreichen sie jährlich über 45.000 Kinder und Jugendliche

27 Sächsischer Blasmusikverband e.V. – Bläserjugend Sachsen

69 Vereine und 118 Amateurblasorchester, davon 30 Kinder-, Jugend- und Nachwuchsorchester und 4.774 Mitglieder, Träger der JUNGEN BLÄSERPHILHARMONIE SACHSEN

29 Sächsischer Chorverband e.V.

mit 280 Chören mit über 8.000 Sängerinnen und Sängern, davon 26 Kinder- und Jugendchöre mit 800 Sängerinnen und Sängern und dem Landesjugendchor Sachsen

31 Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.

mit Filmtagen, Projekttagen und Weiterbildungen in Film- und Medienpädagogik erreichen sie jährlich 40.000 Kinder und Jugendliche; 24.000 Zuschauer besuchten zuletzt das Filmfestival „Schlingel“ in Chemnitz

33 Sächsischer Landesverband Tanz (SLVT) e.V.

mit 22 Mitgliedsvereinen und 2.500 Kindern und Jugendlichen und 35 Einzelmitgliedern; jährlich wechselnd Sächsisches Kinder- und Jugendtanzfest bzw. Landeswettbewerbe „Jugend tanzt“ mit 320 bis 400 Teilnehmern

35 Sächsischer Musikrat e.V.

größter Dachverband in Sachsen mit 249 Landesverbänden und Institutionen, Projekte u. a.: Jugend musiziert, Landesjugendjazzorchester, Landesjugendorchester, Landstreicher (Kinderorchester), Betreiber der Landesmusikakademie Colditz

37 Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Sachsen

mit 25 öffentlichen gemeinnützigen Musikschulen und über 64.000 Musikschülern; Ausrichter des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“, Leitung des JeKi-Projektes

39 zukunftswerkstatt dresden gGmbH

medien- und erlebnispädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Preisträger des Dieter-Baacke-Preises 2017

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Wir bringen auf kreative Weise mehr Bewegung in den Schulalltag. Dafür haben wir das Bewegungsschulprogramm Artistik gemeinsam mit Bühnenartisten, Sport- und Erziehungswissenschaftlern, Physiotherapeuten sowie Psychologen entwickelt. Wir arbeiten im Rahmen der „Förderrichtlinie zum Ausbau von Ganztagsangeboten“ mit Grund- und Sekundarschulen in Sachsen und auch auf Bundesebene zusammen.

Darüber hinaus führen wir regelmäßige Kurse, Artistik Camps und genreübergreifende Projekte durch. Unsere Angebote richten sich an Kinder ab dem Vorschulalter, Jugendliche und Erwachsene. Neben der Vermittlung künstlerischer Fähigkeiten liegt uns besonders die Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenzen unserer Teilnehmenden am Herzen.

Worauf wir besonders stolz sind

- regelmäßig wöchentlich mehr als 750 Kinder mit unseren Angeboten zu erreichen
- die Lebenswelt unserer TeilnehmerInnen nachhaltig zu beeinflussen
- eigenständig stabile Strukturen der Verwaltung aufgebaut zu haben
- eine Stelle im FSJ Kultur anbieten zu können

Wir könnten noch mehr, wenn ...

- kulturelle Bildung in Schulen als gleichwertiges Fach anerkannt würde
- Honorare für Ganztagsangebote das Minimum zur Deckung der Lebenshaltungskosten nicht unterschreiten würden
- Kulturförderern die Qualität zirkuspädagogischer Angebote bewusster wäre

Projekte

Mitgestaltung des jährlichen „Kinder VariUTE“ im UT Connewitz



Foto: Stephan Kuche

Kontakt

Artistik Schulprojekt Initiative für
Bewegungsförderung e.V.
Dufourstraße 38
04107 Leipzig

0173 3854731
hengst@artistik-schulprojekt.de
www.artistik-schulprojekt.de

Geschäftsführerin:
Nadine Hengst



Foto: Nadine Hengst



Freundeskreis Buchkinder e. V.

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Unser Antrieb ist die ebenso erfolgreiche wie erfüllende Arbeit mit Kindern und der damit verbundene Wunsch, ihnen zu eigenem Ausdruck zu verhelfen, um über das Medium Buch ihre Welt in Text und Bild be-schreib-bar zu machen. Ein wichtiger Teil unserer Aktivitäten in den letzten Jahren fand in insgesamt fünf Leipziger Kindergärten statt. Wir haben hier ganz konkret in der pädagogischen Praxis einen eigenen Pfad zum Schrifterwerb entwickelt. Mit unserer Mobilen Druckwerkstatt sind wir seit Sommer 2017 im Leipziger Landkreis unterwegs und arbeiten neben unseren Leipziger Standorten an einer Kita in Trebsen und in Krostitz. Wir sind sicher, dass sich über die Kinder Kristallisationspunkte dörflicher Kultur bilden können. Die Dorf-Kita und die Dorfschule haben das Potenzial, zu einem kulturellen Zentrum zu werden.

Worauf wir besonders stolz sind

Wir arbeiten in den unterschiedlichsten Zusammenhängen mit Kindern: in Kita, Schule, Flüchtlingsunterkunft und offener Werkstatt. Wir sind stolz darauf, dass wir ein großes Buch mit Flüchtlingskindern erarbeiten konnten und dass die Arbeit unserer Mobilen Druckwerkstatt in Trebsen von den Erzieherinnen fortgeführt wird. Außerdem sind wir seit diesem Jahr Fortbildungsträger der Sächsischen Bildungsagentur für den Grundschulbereich.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... wir eine sichere Förderung erhielten. Dann könnten wir einige unserer vielen Mitarbeiter, die zu einem großen Teil auf ehrenamtlicher Basis arbeiten, besser einbinden. Bspw. ist unser pädagogischer Leiter in diesem Sommer wieder in den ALG 2 Bezug gefallen. Wir würden ihn und weitere Mitarbeiter gerne bezahlen. Viele Prozesse könnten wir so besser gestalten und das käme in erster Linie der Arbeit mit den Kindern zugute. Auch die räumliche Situation würden wir gerne verbessern, aber auch hier sind uns momentan die Hände gebunden, weil unsere finanziellen Mittel dafür nicht ausreichen.



Foto: Julie Simon

Projekte

- mobile Druckwerkstatt im ländlichen Raum
- Werkstattkurse
- Multiplikatorenseminare
- Lehrer-Weiterbildungen
- Ausstellungen und Lesungen
- Präsentationen auf Leipziger Buchmesse u. a.

Struktur

Leipzig:

Kooperationen mit zwei Kitas, zwei Schulen, vier Werkstattkursen u. a.: 153 Buchkinder

Trebsen:

Kooperation mit einer Kita über das Projekt „Mobile Druckwerkstatt“: 32 Buchkinder

Krostitz:

Kooperation mit einer Kita und einem Hort über das Projekt „Mobile Druckwerkstatt“: 38 Buchkinder

Kontakt

Freundeskreis BUCHKINDER e. V.
Bornaische Strasse 18
04277 Leipzig

0341 30681993
info@buki-leipzig.de
www.buki-leipzig.de

Pädagogischer Leiter:
Ralph-Uwe Lange
Vorstandsvorsitzender:
Timo Jannack





Haus Steinstraße e.V. – Verein für Kultur, Bildung und Kontakte

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

„Mit uns kann man sich entwickeln!“ – integrativ, intergenerativ und interkulturell. Wir stehen für Chancengleichheit und Notwendigkeit kultureller Bildung als Grundlage eines selbstbestimmten, selbst- und wertebewussten Lebens. Deshalb ermöglichen wir kulturelle Bildung durch preiswerte oder kostenlose Teilnahme. Chancengleichheit bedeutet, (kulturelle) Bildungsangebote für alle Menschen in bester Fachlichkeit durchzuführen – nur müssen „bildungsferne“ Menschen, gleich welchen Alters und welcher Herkunft, anders herangeführt werden. Unsere Einordnung als „Soziokulturelles Zentrum“ verstehen wir als Qualitätssiegel einer kulturellen Bildungsarbeit, die andere teilnehmen und teilhaben lässt und offen für alle ist. Als Träger mit Managementfunktion der Jugendhilfe im Planungsraum Mitte/Süd übernehmen wir Verantwortung und Netzwerkfunktion in unserer Stadt.

Worauf wir besonders stolz sind

Wir stemmen dank unserer Kooperationspartner und Unterstützer aus Leipzig, Sachsen und dem Ausland (Tschechien, Bosnien-Herzegowina, Großbritannien, Äthiopien u. a.) kleine wie große Projekte. Seit 2006 führen wir das Ferienspiel „Stadt in der Stadt“ durch, das wir mittlerweile zu einem inklusiven Projekt für Teilnehmer wie Betreuer entwickeln. Bis zu 250 Kinder am Tag werden von bis zu 120 Helfern betreut, von denen fast 90 % ehrenamtlich wirken.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... wir an einem barrierefreien festen Standort inklusiv, partizipativ sowie sparten- und generationsübergreifend wirken könnten und die Finanzierung gesichert wäre.

Struktur

Darstellende Kunst Theater, Tanz, Musik | **Bildende Kunst** Zeichnen, Malen, Drucken, Schreiben, Gestalten, Comic, Trickfilm | **Angewandte Kunst** Töpfern, Skulpturenbau, Handwerk, Land-Art, Basteln | **Medien und politische Bildung** | **Sport** | **Vorträge und Diskussionen** | **Vereinsfeste** | **Familiencafé Yellow**



Kontakt

Haus Steinstraße e.V. – Verein für Kultur, Bildung und Kontakte
Steinstraße 18
04275 Leipzig

0341 – 391 321 9
info@haus-steinstrasse.de
www.haus-steinstrasse.de

Geschäftsführerin: Ulrike Bernard

Projekte

- **Bleilaus-Verlag:** Kinder und Jugendliche erzählen, gestalten, drucken und binden ihre eigenen Geschichten und Erfahrungen zu Büchern.
- **Rathausspiel:** Jugendliche benennen ihre Sorgen und Probleme und lernen, wie man sie auf demokratischem Weg lösen könnte. Vom Stadtrat bis zum Oberbürgermeister stehen ihnen Ansprechpartner zur Verfügung.
- **DachTheater:** z. B. Mehrgenerationentheater mit Teilnehmern zwischen 4 und 74 Jahren
- **Familiencafé Yellow:** durch ehrenamtliche Helfer betrieben

KOST

KOST – Kooperation Schule und Theater in Sachsen

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

KOST ist die sächsische Vermittlungs- und Fachstelle für alle Akteure im Bereich des Schultheaters. Wir arbeiten in Kooperationen und Fortbildungen mit LehrerInnen, SchülerInnen, TheaterpädagogInnen und Institutionen der kulturellen Bildung. Dabei sind die qualitative Weiterentwicklung im Bereich der ästhetischen Arbeitsweisen, die Beteiligung von SchülerInnen an diesen Prozessen und neue Sichtweisen auf Theater, seine Methoden sowie die Qualifizierung der LehrerInnen zentrale Ziele. Jährlich organisieren wir das Schülertheatertreffen Sachsen an einem anderen sächsischen Theater. Wir setzen uns dafür ein, dass Theatersehen und Theaterspielen selbstverständlich mit ausreichend Raum und Zeit in allen Schularten stattfinden.

Worauf wir besonders stolz sind

... dass wir ein wertvolles Netzwerk an Partnern aufgebaut haben. Wir arbeiten mit engagierten TheaterpädagogInnen und LehrerInnen, die trotz oft widriger Umstände qualitativ wertvolle Arbeit leisten, die von der Kreativität und den Interessen der SchülerInnen ausgeht.

... dass wir in ganz Sachsen, auch in entlegenen Gegenden, zweijährige Kooperationen durchführen und dort ein Pflänzchen Theater setzen oder langjährig erfahrenen KollegInnen neue Impulse geben und wieder für die Arbeit motivieren.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... Theater und kulturelle Bildung an Schulen selbstverständlicher, grundlegender und nicht bloß additiver Bestandteil der pädagogischen Arbeit wären.

Projekte

- Kooperationen, Fortbildungen von LehrerInnen und TheaterpädagogInnen
- jährliche Ausrichtung des Schülertheatertreffens Sachsen an einem anderen sächsischen Theater



Kontakt

KOST – Kooperation Schule und Theater ist ein Projekt der kulturellen Bildung an Schulen in der Trägerschaft der Landesbühnen Sachsen GmbH

Landesbühnen Sachsen GmbH
Meißner Straße 152
01445 Radebeul

0351 8954294
nicole.aurich@kost-sachsen.de
www.kost-sachsen.de

Projektleitung: Nicole Aurich





Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen (LJKE) Sachsen e.V.

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Unter dem Motto „Alle Künste unter einem Dach“ schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass Bildung in den spezifischen Genres auf hohem Niveau passiert, aber auch genreübergreifend, was vielfältige Möglichkeiten zur allseitigen Entfaltung und Entwicklung junger Menschen bietet. Die Vielfalt der Lebenswelten und Interessen von Kindern und Jugendlichen entspricht der Vielfalt spezifischer Zugänge, Angebote und Programmprofile. Mit unserer Bildungsarbeit, die auf Freiwilligkeit und Wahlfreiheit beruht, schaffen wir für junge Menschen Möglichkeiten, ihre sozialen, emotionalen, ästhetischen und kognitiven Kompetenzen zu entfalten und tragen damit zur Herausbildung von Schlüsselkompetenzen bei.

Worauf wir besonders stolz sind

... dass wir an unseren Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen mit unseren Angeboten jährlich ca. 22.000 Kinder und Jugendliche erreichen.

...dass wir Angebote für unterschiedliche Zielgruppen entwickeln, wie z. B. Kooperationen mit Schulen und Kitas in regional benachteiligten Gebieten, interkulturelle sowie Angebote für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und für Geflüchtete.

... dass wir trotz weniger Mitglieder gemeinsam jährliche Multiplikatorenfortbildungen für die Mitarbeiter_innen erfolgreich organisieren.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... das Netz der Jugendkunstschulen flächendeckend, vor allem auch im ländlichen Raum, vorhanden wäre.

... wir eine Grundförderung für unseren ehrenamtlich arbeitenden Landesverband erhalten würden.



Kontakt

LJKE Sachsen e.V.
c/o JugendKunstschule Dresden
Bautzner Straße 130
01099 Dresden

0351-79688512
hheinze@jks.dresden.de
www.ljke-sachsen.de

Vorsitzende:
Heike Heinze



Landesverband Amateurtheater Sachsen e.V. (LATS)

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Der Landesverband Amateurtheater Sachsen e.V. möchte die Qualität der Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen anheben und sichern. Mit Hilfe unserer inhaltlichen Beratung der Fachstelle Kooperation Schule und Theater in Sachsen sollen die Theaterarbeit und das künstlerische Profil in den Schulen gestärkt und weiterentwickelt werden.

Der LATS versteht sich außerdem als Service- und Schnittstelle für alle Akteure des Bereiches Amateurtheater und Theaterpädagogik in Sachsen, engagiert sich für die Vernetzung aller Träger und Initiativen, auch aus den Bereichen Kinder-, Jugend- und Schultheater und vermittelt zu Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung.

Worauf wir besonders stolz sind

Der LATS vereint mehrere Mitgliedsbühnen, Ensembles und Einzelmitglieder, die im Bereich der kulturellen Bildung tätig sind. Sie arbeiten in Schulen oder mit Mitteln der Theaterpädagogik in Amateurgruppen. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, sich fachlich auszutauschen und weiterzubilden. Die Erfahrung zeigt, dass die Angebote intensiv genutzt werden und sich befruchtend auf die Arbeit der Gruppen auswirken. Die Strahlkraft, vor allen Dingen im ländlichen Raum, ist nachweisbar, da wir gerade mit den Sächsischen Amateurtheatertagen oft in kleinen Orten gastieren.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... wir es schaffen, Kompetenzen nachhaltig zu vernetzen.

... die Infrastruktur, insbesondere im ländlichen Raum, ausgebaut und verstärkt wird.

... das Landesbüro Darstellende Künste und die Koordinierungsstelle langfristig und ausreichend finanziell gesichert sind.

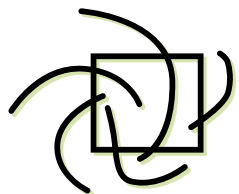


Kontakt

Landesverband Amateurtheater Sachsen e.V.
c/o Landesbüro Darstellende Künste Sachsen e.V.
Löbtauer Str. 64
01159 Dresden

0351 49760280
susann.schreiber@amateurtheater-sachsen.de
www.amateurtheater-sachsen.de
www.landesbuero-sachsen.de

Vorstandsvorsitzende: Sophie Renz
Stellv. Vorsitzender: Michael Linke



Landesverband Rhythmische Erziehung Sachsen e.V.



Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Bildung, vor allem schulische Bildung, ist ein heiß diskutiertes Thema. Folgt man Wissenschaftlern, Philosophen, Wirtschaftsfachleuten, gilt sie in vielen Bereichen als zu verkopft und nicht mehr zeitgemäß. Die Rhythmik als eine Methode im Schulunterricht setzt dem etwas entgegen, indem sie sich bei bestehenden Strukturen direkt in den Lernprozess einbringt. Sie arbeitet mit den Mitteln der Sprache, Bewegung und Musik. Rhythmik greift die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen nach Gestaltung und Eigenverantwortung auf und lässt schulisches Lernen wieder zu einem interessanten Erlebnis werden.

Worauf wir besonders stolz sind

... auf Angebote wie das Fortbildungsangebot „Bewegtes Lernen“ und zurückliegende erfolgreich durchgeführte Großprojekte an Grund-, Oberschulen und Gymnasien, wie z. B. das Projekt „La mia opera“.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... die kritische und zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit dem derzeitigen schulischen Lernen öffentlich und vor allem bei Verantwortungsträgern Raum finden und ernsthaft über die Gestaltung eines innovativen und zukunftsfähigen Lernens nachgedacht werden würde.

Projekte

- Fortbildung: Herbstseminar Rhythmik
- Fortbildung: Bewegtes Lernen

Struktur

Einzelmitglieder, die i. d. R. in Bildungsbereichen haupt- oder ehrenamtlich tätig sind

Kontakt

Landesverband Rhythmische Erziehung Sachsen e.V.
c/o Barbara Nikschick
Hubertusstr. 34
01129 Dresden

0351 858 25 33
LVRhythmikSachs@web.de
www.rhythmik-sachsen.de

Vorsitzende: Barbara Nikschick





medienfux gemeinnützige GmbH

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Die medienfux gGmbH steht als Vertretung für das Netzwerk Medienpädagogik Sachsen und wird durch Peg Koedel im Vorstand vertreten. Medienbildung und Medienpädagogik sind aufgrund ihrer Methodik und der genutzten Medien originär in der kulturellen Bildung verankert. Durch eine immer stärkere gesellschaftliche Mediennutzung ist Bildung auf den Gebieten von

- Film und Fernsehen
- Hörspiel und Radio
- Design und Print
- Computerspiel und Programmierung

dringend erforderlich und wird durch die Mitglieder des Netzwerks aktiv, kreativ und engagiert umgesetzt.

Worauf wir besonders stolz sind

Das Netzwerk Medienpädagogik Sachsen ist aktiv in Politik und Bildung. Es hat in den letzten Jahren verstärkt dafür gesorgt, dass Medienbildung in Sachsen Gehör und Anerkennung als ganzheitliche Herausforderung findet.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... es für medienpädagogische und medienbildnerische Institutionen und Projekte eine vernünftige finanzielle Basis gäbe.

... sich die politische Anerkennung in Wertschätzung wandelt.

... sich die existierenden Graswurzelstrukturen zu einer professionellen Netzwerkarbeit entwickeln.



Projekte

- „Zeitcubus200“, eine Kooperation zwischen Senckenberg Naturhistorische Sammlung Dresden und Casablanca Medienhaus
- „ländlich - räumlich - vernetzt“, gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Struktur

Zusammenschluss freier Träger der Medienbildung und der Jugendhilfe mit medienbildnerischen Konzepten.

Kontakt

medienfux gemeinnützige GmbH
Johann-Meyer-Straße 4
01097 Dresden

0351 89965394
info@medienfux.de
www.medienfux.de

Geschäftsführerin:
Peg Koedel





Objektiv e.V. – Verein für Medienpädagogik und Projektarbeit

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Der Objektiv e.V. setzt sich seit 20 Jahren für filmbildnerische sowie demokratiepädagogische Projekte mit Kindern und Jugendlichen ein und verfügt über eine langjährige Arbeitserfahrung in Dresden und Sachsen. Mit seinen jährlichen festen Projekten – SchulKinoWochen Sachsen, Projekt play fair, KINOLINO, KIK – Kino im Kasten und SchulKino Dresden – erreicht der Verein insgesamt über 45.000 SchülerInnen jährlich, um sich kritisch und reflektiert mit dem Medium Film auseinanderzusetzen. Diese Zahlen unterstreichen den großen Bedarf an filmpädagogischer Arbeit. Der Verein berät Schulen, Horte und außerschulische Einrichtungen bei der Auswahl von unterrichts-/themenbezogenen Filmen. Er ist auch im Bereich Weiterbildung und Fortbildung für LehrerInnen, PädagogInnen sowie MultiplikatorInnen sehr aktiv.

Worauf wir besonders stolz sind

... dass wir seit 20 Jahren filmpädagogisch in Dresden und auch sachsenweit arbeiten.

... dass wir seit über 10 Jahren die SchulKinoWochen Sachsen und das demokratiepädagogische Projekt play fair durchführen.

... dass wir seit kurzem auch Projekte mit Kurzfilmen machen, wie zum Beispiel das Jugendprojekt „Wir zeigen’s euch“ im Rahmen des bundesweiten KURZFILMTAGES.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... wir eine feste Finanzierung für Filmpädagogik hätten und bei jeder Filmanfrage der jeweiligen Einrichtung kostenfreie Filmgespräche zur Verfügung stellen könnten.

... sich Schule außerschulischen Maßnahmen gegenüber noch mehr öffnen würde, anstatt diese als Unterhaltung oder Zusatz anzusehen.

... im Schulalltag mehr Freiräume/Zeit für Angebote der kulturellen Bildung wäre.

jährliche Projekte

- SchulKino Dresden
- KINOLINO
- SchulKinoWochen in Sachsen
- play fair – Filme für Demokratie
- Cinemanya Filmkoffer

einmalige Projekte

- FUTURALE Filmfestival Arbeiten 4.0
- Kinder- und Jugendbeirat der CrossMedia Tour
- Wir zeigen’s euch in Dresden – zwei Projekte (Ferien-Workshops und als GTA Angebot)



Kontakt

Objektiv e.V.
Forststraße 15
01099 Dresden

0351 895 1184
info@objektiv-dresden.de
www.objektiv-dresden.de

Geschäftsführerin:
Sandra Wehler



Sächsischer Blasmusikverband e.V. Bläserjugend Sachsen

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Grundanliegen des Verbandes ist die Bewahrung, Pflege und Weiterentwicklung der Amateurblasmusik in Sachsen. Bezüglich der musikalischen Standards arbeiten wir nach Richtlinien und Normen, die mit unseren Partnern (z. B. VdM LV Sachsen, BDMV) abgestimmt sind. Als Dachverband der Bläsermusik in Sachsen sichern wir einen barrierefreien Zugang zu musisch-kultureller Bildung für alle Interessierten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Unterstützung der Orchester im ländlichen Raum sowie auf der Förderung von besonders begabten Musikerinnen und Musikern im Alter von 14 – 27 Jahren. Diese musizieren in der JUNGEN BLÄSERPHILHARMONIE SACHSEN, welche u. a. durch ihre Auslandsauftritte als Kulturbotschafter des Freistaates Sachsen fungiert.

Worauf wir besonders stolz sind

... dass wir als Dachverband der Amateurbläsermusik in Sachsen seit Jahren kontinuierlich auf einen Jugendanteil von über 50 % verweisen können.

... dass alle unsere Projekte nachhaltig und generationsübergreifend auf die musikalische Entwicklung vom Kind bis zum Erwachsenen wirken.

... dass unsere Mitglieder im In- und Ausland vernetzt sind und die Bläsermusik mit ihrem Facettenreichtum über die Grenzen des Freistaates hinaus getragen wird.

... dass es uns gelungen ist, eine SBMV-Akademie zu gründen und dass diese vielfältige Angebote entwickelt.

Struktur

69 Vereine mit insgesamt 118 Amateurblasorchestern, davon 30 reine Kinder-/Jugend- und Nachwuchsorchester mit 4.774 Mitgliedern sowie 13 Einzelmitglieder

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... wir langfristige Planungssicherheit hätten und damit ein stabiler Handlungsrahmen gewährleistet werden würde.

... der Amateurbläsermusik in Sachsen in der öffentlichen Wahrnehmung der gleiche Stellenwert wie für die Sportkultur zuerkannt werden würde.

... es gelingen würde, die entsprechende mediale Präsenz in den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zu erreichen.

Projekte

- JUNGE BLÄSERPHILHARMONIE SACHSEN - Projektorchester des Verbandes
- Junior-Band Camp und Band Camp – im Jahr 2018 bereits zum 23. Mal
- E- und D-Ausbildung und C-Kurse
- Kinder- und Nachwuchsorchestertreffen
- Klangfarben des SBMV
- Krone der sächsischen Blasmusik
- Weihnachtsblasen in den sächsischen Ministerien und im Landtag
- Seminare, Workshops und Podiumsdiskussionen der SBMV-Akademie

Kontakt

Sächsischer Blasmusikverband e.V.
Bläserjugend Sachsen
Bahnhofstraße 1
09669 Frankenberg/Sa.

037206 894189
sbmv@blasmusik-sachsen.de
www.blasmusik-sachsen.de

Präsident: Frank Vogel,
Landrat des Erzgebirgskreises

Vorsitzende:
Jenny Fengler





Sächsischer Chorverband e.V.

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Als Sächsischer Chorverband bieten wir jungen, an Gesang interessierten Menschen aus ganz Sachsen die Möglichkeit, sich im Rahmen des „Landesjugendchores Sachsen“ zum gemeinsamen Proben, Singen und zur Durchführung von Chorkonzerten zu treffen. Durch die Unterstützung und Beratung unserer (Jugend-)Chöre übernehmen wir Verantwortung für die musikalische Nachwuchsförderung. Mit unseren Seminaren und Workshops für Chorleiter_innen erhalten und fördern wir die Tradition des Chorgesangs in Sachsen. Mit dem Projekt „Dreiklang – ein mitteldeutscher Kinderchor“ bieten wir Kindern die Möglichkeit, gemeinsam zu singen, das erprobte Repertoire von historischen und zeitgenössischen Werken aufzuführen und ihnen damit ein Erfolgserlebnis zu vermitteln.

Worauf wir besonders stolz sind

Wir sind besonders stolz auf die über 8.000 im Verband organisierten Chorsänger_innen, die dem Chorgesang in Sachsen ein Gesicht verleihen.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... die Rahmenbedingung für die Kultur die gleichen wie im Sport wären. Vor allem die Chöre im ländlichen Raum leiden unter Nachwuchsmangel. Die Bedeutung des Singens vor allem für junge Menschen wird oft unterschätzt. Singen steigert das Selbstbewusstsein. Die Stimme ist ein Spiegelbild unserer Seele, mit ihr reden, schreien, flüstern oder singen wir. Töne und Emotionen lassen sich mit ihr entlocken. Gesang kann andere verzaubern und berühren, ein Lied kann traurig oder fröhlich machen, Menschen zum Lachen oder Weinen bringen. Das muss den Menschen wieder bewusst werden.

Struktur

vier Regionalverbände, 280 Mitgliedschöre; davon 26 Jugendchöre und über 8.000 Sänger_innen



Foto: Sächsischer Chorverband



Foto: Doc Winkler

Kontakt

Sächsischer Chorverband e.V.
Bahnhofstraße 1
09669 Frankenberg/Sa.

037206 880143
geschaeftsstelle@s-cv.de
www.s-cv.de

Geschäftsführer: Thomas Lohse

Projekte

Der Sächsische Chorverband führt diese verschiedenen Projekte durch, um die Ziele des Verbandes umzusetzen und die Interessen seiner Mitglieder zu unterstützen.

- Landesjugendchor Sachsen
- Aus- und Weiterbildung
- Sächsisches Chorleiterseminar
- Chorleitungs-Workshops
- Gewandhaussingen sächsischer Chöre
- Chorwettbewerbe
- Woche der offenen Chöre
- Dreiklang



Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

„Kurze Wege für kurze Beine“ - Unter diesem Motto sind wir seit 1995 vor allem in Sachsen aktiv. Mit mobiler Vorführtechnik besucht der Verein die jungen Zuschauer in Kindertagesstätten, Horten, Schulen und Freizeiteinrichtungen. Die ländlichen Regionen jenseits der von kulturellem Reichtum geprägten großen Städte stehen dabei im Vordergrund. Ziel der Arbeit ist es, das Medium Film als Kulturgut anzuerkennen und seine Akzeptanz als Bildungselement zu forcieren. Gleichzeitig versteht sich der Verein, dessen Hauptprojekt das Internationale Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLINGEL ist, als Interessenvertretung für Kinder- und Jugendfilmarbeit mit dem Ziel, die Lobby für Kinder- und Jugendfilme in Deutschland zu stärken.

Worauf wir besonders stolz sind

Filmkultur öffnet Welten, weil sie es vermag, über bewegte Bilder in unbekannte Lebens- und Gesellschaftsformen, Kulturen, Sprachen und Weltbilder einzutauchen, Vorurteile abzubauen sowie Dialoge in einer bunten, von Vielfalt, Toleranz und Offenheit geprägten Welt zu fördern. Dies ermöglichen wir sachsenweit alljährlich mehr als 40.000 Kindern und Jugendlichen, das Internationale Filmfestival SCHLINGEL erreichte zuletzt weitere 24.000 Besucher.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... Filmbildung verstärkt in den schulischen Kontext integriert werden würde.

... es ein zeitgemäßes Jugendschutzgesetz gäbe.

... Film im Kino nicht nur unter kommerziellen Gesichtspunkten gesehen, sondern als Bildungsgut betrachtet wird.

Projekte

- SCHLINGEL - Internationales Filmfestival für Kinder und junges Publikum
- YoUCi (Young Urban Cinema)
- Ferienkino im Kinderfilmhaus
- Cinéfête

Struktur

Neben der Hauptgeschäftsstelle in Chemnitz realisieren unsere Regionalstellen in den Gebieten Westsachsen, Mittelsachsen, Leipzig und in der Oberlausitz unser Anliegen der europäischen und internationalen Filmkommunikation.



Kontakt

Sächsischer Kinder- und Jugendfilm-
dienst e.V.
Neefestraße 99
09119 Chemnitz

0371 444740
info@kinderfilmdienst.de
www.kinderfilmdienst.de

Geschäftsführer: Michael Harbauer





Sächsischer Landesverband Tanz (SLVT) e.V.

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Die Förderung des Tanzes im Kinder- und Jugendbereich als eine Form kultureller Jugendbildung ist Schwerpunkt unserer ehrenamtlichen Arbeit. Wichtiges Ziel unserer Arbeit ist es, für unsere Mitglieder Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen. Hierfür ist unser Sächsisches Kinder- und Jugendtanzfest die wichtigste Plattform. In anderer Form und Atmosphäre erfüllt auch der aller zwei Jahre durchgeführte Sächsische Landeswettbewerb „Jugend tanzt“ dieses Anliegen. Unser Verband bietet im Rahmen seiner Möglichkeiten auch Fortbildungsmöglichkeiten für Tanzgruppenleiter an. Der Jugendworkshop Breakdance Kreativ, unser „B-Boy-Camp“, ist ebenfalls fest etabliert. Die tänzerische Stilistik spielt für die Mitgliedschaft keine Rolle. Es geht darum, Tanz als Ausdrucksmittel zu nutzen, welches Persönlichkeitsentwicklung fördert, Kreativität entfalten hilft, Toleranz, Gemeinsinn und gesellschaftliches Engagement ausprägt.

Worauf wir besonders stolz sind

... dass wir trotz ausschließlichem Ehrenamt bereits das 16. Sächsische Kinder- und Jugendtanzfest, den 7. Sächsischen Landeswettbewerb „Jugend tanzt“ und den 10. Jugendworkshop „Breakdance Kreativ“ durchgeführt haben.

... dass seit dem ersten Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“ 2005 sächsische Tanzgruppen nicht nur dort am Start sind, sondern auch überdurchschnittlich erfolgreich: immer gingen mehrere Preise oder Platzierungen an sächsische Gruppen.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... das Ehrenamt, welches für unseren Verband unerlässlich und überlebenswichtig ist, nicht die einzige Säule wäre, auf die sich unser Wirken stützt.

Projekte

- „B-Boy-Camp“ Breakdance Kreativ
- Sächsisches Kinder- und Jugendtanzfest
- Sächsischer Landeswettbewerb „Jugend tanzt“

Struktur

- 22 körperschaftliche Mitglieder (mit 2.500 Kindern und Jugendlichen)
- 35 Einzelmitglieder
- viele ehrenamtliche Helfer



Kontakt

Sächsischer Landesverband Tanz e.V.
Schmiedegasse 27
04158 Leipzig

0177/ 77 22616
kontakt@slvt.de
www.slvt.de

Vorsitzende: Evelyn Iwanow





Sächsischer Musikrat e.V.

In der Überzeugung, dass Bildung und Kultur eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung unserer Gesellschaft spielen, engagieren wir uns gemeinsam mit unseren Partnern für ein lebendiges Musikland Sachsen.

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Wir verstehen uns als Ratgeber und Kompetenzzentrum für Politik und Zivilgesellschaft. Wir stärken mit unserer Arbeit das Bewusstsein für den Wert der Kreativität und fördern im Besonderen das Laienmusizieren als unverzichtbaren Bestandteil des kulturellen Lebens.

Der Sächsische Musikrat hat sich zur Aufgabe gemacht, die Musiktradition in Sachsen zu pflegen sowie das zeitgenössische Musikschaffen zu unterstützen.

Worauf wir besonders stolz sind

Wir sind durch Mitglieder des Präsidiums oder der Geschäftsstelle vertreten in

- der Konferenz der Landesmusikräte in Deutschland und dem Deutschen Musikrat
- dem Rundfunkrat des mdr
- dem Sächsischen Kultursenat
- der Interessengemeinschaft der Landeskulturverbände in Sachsen
- Beiräten der Kulturräume Leipziger Raum und Niederschlesien-Oberlausitz

und beraten die Fraktionen im Sächsischen Landtag, die Staatsregierung und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

- Projektberatung in enger Kooperation mit der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
- Betrieb einer Landesmusikakademie mit über 12.500 Übernachtungen im Jahr

Projekte

- Landeswettbewerb Jugend musiziert
- Landeswettbewerb Jugend jazzt
- Landeschorwettbewerb
- Landesjugendorchester (jährlich 2 Projekte, 20 Projektstage)
- Landesorchesterwettbewerb
- Jugend-Jazzorchester (jährlich 2 Projekte, 20 Projektstage)
- Mitteldeutsches Big-Band-Treffen
- Nachwuchsstreichorchester LANDstreicher (jährlich, 10 Projektstage)
- Netzwerk Kultur (mit tschechischen Partnern im Zeitraum 2016 bis 2019)
- Sächsischer Kompositionswettbewerb
- Sächsische Komponisten schreiben für Jugend musiziert - SAXONIA CANTAT (jährlich, 3 Projektstage)
- Tagungen und Arbeitsgruppen (inhaltlicher Schwerpunkt derzeit: Schulchöre, Erzieherausbildung, Neuausrichtung von Amateurmusikwettbewerben in Sachsen)
- Musikinformationszentrum (Websites, Newsletter, Telefonberatung)
- Service (Instrumentenfonds, Instrumentenleihe)

Von unseren vielfältigen Projektaktivitäten sind besonders hervorzuheben:

- **1995–2009** Lobbyarbeit und Installation einer Landesmusikakademie Sachsen als einer neuen Betriebsstätte des SMR
- **2000–2019** Durchführung von vier mehrjährigen Netzwerkprojekten mit tschechischen Institutionen mit einer Finanzierung aus ESF/EFRE-Mitteln
- **1993–2017** kontinuierliche Projektarbeit mit drei Landesjugendensembles und des Wettbewerbs Jugend musiziert in Sachsen in insgesamt 138 Teilprojekten und mit insgesamt mehr als 14.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Kontakt

Sächsischer Musikrat
Glashütter Straße 101a
01277 Dresden

0351 80 242 33
info@saechsischer-musikrat..de
www.saechsischer-musikrat.de

Geschäftsführer:
Torsten Tannenberg



saxoniacantat.
Foto: Matthias Pagenkopf



Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Sachsen e.V.

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Wir ermöglichen musikalische Teilhabe für alle vor Ort von Anfang an kontinuierlich und bezahlbar!



Worauf wir besonders stolz sind

... auf ein flächendeckendes Netz musikalischer Bildung in Sachsen

... auf Qualitätsstandards wie Struktur- und Lehrpläne, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, klare Prüfungsanforderungen und ein Grundsatzprogramm auf Bundesebene

... und vor allem auch auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler!

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... die gesellschaftliche Anerkennung des Wertes von Musik und musikalischer Bildung deutlich steigen würde.

... das Berufsbild des Musikschullehrers auch eine finanzielle Attraktivität jenseits von Honorarverträgen und zeitlich befristeten Projekten bekommen würde.

... es nicht nur EU-Normen für Gurken und Bananen, sondern auch gültige Qualitätsstandards für kulturelle Bildung geben würde.



Foto: Michael Setzpfandt

Projekte

- „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) mit mehr als 2.650 Teilnehmenden
- EnviaM-Wettbewerb „musik aus kommunen“
- Durchführung der Begabtenvorspiele im Freistaat Sachsen

Struktur

25 Mitglieder – öffentliche gemeinnützige Musikschulen in Sachsen – und über 64.000 Musikschülern

Kontakt

Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Sachsen e.V.
04103 Leipzig
Gerichtsweg 28

0341 98 363 96
kontakt@lvdm-sachsen.de
www.lvdm-sachsen.de

Geschäftsführer: Markus Brückner



zukunftsworkstatt dresden gGmbH

Unser Beitrag zur kulturellen Bildung in Sachsen

Die zukunftsworkstatt dresden gemeinnützige GmbH gestaltet in Sachsen verschiedenste Projekte für nachhaltige Entwicklung. Diese finden in der Umwelt- und Medienbildung, aber auch im Bereich Kinder- und Jugendbeteiligung statt. Die Zielgruppen sind sowohl im Kindergarten zu finden, gehen über die Grundschulen bis zu den erweiterten Schulen und oft gibt es auch Veranstaltungen, die Kinder für ihre Eltern durchführen. Unsere Projekte finden oft in ländlichen Regionen statt, die kaum über eine Angebotsstruktur verfügen, um Kindern und Jugendlichen auch dort Chancen auf kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Wir setzen uns ein für die Verstetigung und die Nachhaltigkeit von Projekten, egal ob als eigenständiges Projekt oder im Sinne von Raum und Zeit in den Einrichtungen.

Worauf wir besonders stolz sind

... dass wir es in den letzten Jahren geschafft haben, die Projekte und z. T. auch die Projektanträge gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu entwickeln, so dass ihre Ideen und Wünsche von Anfang an in die Konzepte Eingang fanden. Eines davon wurde 2017 sogar mit dem Dieter-Baacké-Preis geehrt.

.... dass wir mit partizipativen Methoden sehr erfolgreich arbeiten und dass auf diese Weise viele spannende Projekte entstanden sind.

Wir könnten noch mehr, wenn ...

... man in Sachsen und Deutschland endlich verstehen würde, dass kulturelle Bildung nicht in einjährige Projekte gefasst werden kann, sondern ein zum Teil über Jahre begleitender Prozess ist, der als solcher anerkannt und finanziert werden muss.

Projekte

im Rahmen der Förderung durch „Kultur macht stark“

Focus Umweltbildung:

- CrossNature Tour in Meißen und Zabeltitz – Umweltbildung mit Filmdreh und Erstellung einer Homepage

Focus Medienbildung:

- medienlaboratorium – eine medienpädagogische Spielwiese für die Hortkinder der 26. Grundschule Dresden – ausgezeichnet mit dem Dieter-Baacké-Preis 2017
- Es war einmal – Kindergartenprojekt mit Erstellung von Trickfilmen, einem Theaterstück und einem Spielfilm zum Thema Märchen
- Filmclub Pulsnitz – Filme sehen, darüber reden und selber welche machen
- Games lab – das Spielelaboratorium – Spiele kennenlernen, spielen und bewerten im Kinder- und Jugendhaus EMMERS in Dresden
- Streitschlichtung leicht gemacht – Filmproduktion in der Grundschule Laußnitz

Focus Beteiligung:

- Begleitung des Kinder- und Jugendstadtrates Radeberg
- KinderStadtPlan Meißen – ein Projekt für Meißner Kinder und Jugendliche zum Kennenlernen ihrer Stadt und zur Gestaltung eines Kinderstadtplanes
- LEGO & MOVIE – Kinder aus Dresden Prohlis bauen ihren Stadtteil mit Legosteinen nach und drehen kleine Stop-Motion-Filme
- EMMERS TV – Pieschener Kinder entdecken ihren Stadtteil und Erstellen eine Internetseite

Kontakt

zukunftsworkstatt
dresden gemeinnützige GmbH
Hechtstraße 30
01097 Dresden

0351 810 450 10
info@zukunftsworkstatt-dresden.de
www.zukunftsworkstatt-dresden.de

Geschäftsführung: Sandra Liebal,
Edna Ressel und Ralph-Torsten Lincke



Landesweite Großprojekte



**Landesweite
Jugendkulturtage**

der
LKJ Sachsen
1996 bis 2014





Kinderkunst- & Jugendkunstpreis

der
LKJ Sachsen
1998 bis 2018

LUST AUF ***



Jugendkunstpreis 1998

Lust auf...

Jugendkunstpreis 2000

Tanz Theater Bewegung

Lied
Pantomime
Sprechtheater
Musiktheater
Szenen- und
Tanztheater
Hörspiele
Experimentelles Theater
Rhythmus



Jugendkunstpreis 2001

DEUTSCH SEIN
- IN DEUTSCHLAND LEBEN
Was bedeutet das für Dich?



Mach mit beim
Jugendkunstpreis 2002


**LEBENS
TRÄUME**



Jugendkunstpreis 2003

Le

gegenseitig
gegenseitig



Zeig mir das Land

Kikuria

I. Sächsischer Kinderkunstpreis
der LKJ Sachsen e.V.



Wenn ich was verändern könnte

III. Sächsischer
Kinderkunstpreis
der LKJ Sachsen e.V.

12. Juni 2009 in Zusammenarbeit
mit dem LKJ Sachsen e.V.



**3. WETTBEWERB UM DEN
KINDERKUNSTPREIS 2012**

Hallo!

III. Sächsischer
Kinderkunstpreis
der LKJ Sachsen e.V.



WASTUM

JUGEND
KUNST
PREIS
2007



WIR tuell

Jugendkunstpreis




8. Wettbewerb um den
Jugendkunstpreis 2011

Herzklopfen



**4. Wettbewerb um den Sächsischen
Kinderkunstpreis**
am 17. Mai in Döllschütz
2014

FREUND
STATT
FREUND



5. Wettbewerb um den Sächsischen
Kinderkunstpreis 2016

TEU
DICH!



6. Wettbewerb um den Sächsischen
Kinderkunstpreis
am 14. Juni in Freiburg
2015

DAS IST UNGERECHT!



9. Wettbewerb um den Sächsischen
Jugendkunstpreis 2013

SCHNELLER



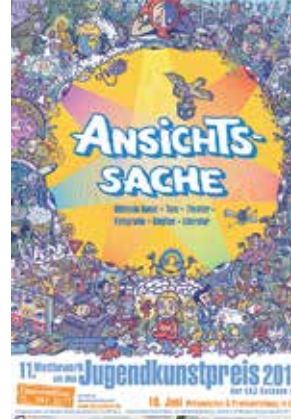
Sehnsucht

10. Jugendkunstpreis
der LKJ Sachsen e.V.



11. Wettbewerb um den
Jugendkunstpreis 2017

**ANSICHTS-
SACHE**





Ein Blick nach vorn

In Sachsen ist die kulturelle Bildung, vor allem im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, strukturell solide aufgestellt. Das ist ein gutes Fundament für die Weiterarbeit. Wir wünschen uns, dass auch die ehrenamtlich tätigen Landesverbände bei der Förderung der kulturellen Bildung berücksichtigt werden und eine verlässliche Finanzierung erhalten, auch über das zuständige Sozialministerium, um ihren unverzichtbaren Beitrag zur kulturellen Kinder- und Jugendbildung weiterhin leisten zu können, ohne dabei das Ehrenamt zu überfordern.

Mit den Themen ländlicher Raum, Mobilität, Beteiligung, Zusammenarbeit schulischer und außerschulischer Einrichtungen, interkulturelle Öffnung und Inklusion sind die Zukunftsaufgaben im Arbeitsfeld benannt und finden in zahlreichen Stellungnahmen und Positionierungen parteiübergreifend nachdrückliche Unterstützung. Die LKJ und ihre Mitglieder werden an der Umsetzung dieser Ziele kraftvoll und kreativ mitwirken.

Die LKJ als Dach- und Fachverband steht für kulturelle Vielfalt und möchte mit einem breit gefächerten Angebot aller Akteure möglichst viele Kinder und Jugendliche erreichen. Kulturelle Bildung als Teil der grundständigen Bildung soll Wahlfreiheit und einen barriere- und kostenfreien Zugang ermöglichen. So, wie es z. B. mit dem Jeki-Projekt („Jedem Kind sein Instrument“) der Fall ist. Es kann die Grundlage sein für eine Erweiterung auf andere künstlerische Sparten wie Tanz, Theater, Bildende Kunst, Medien. Dafür zu werben und daran mitzuwirken, ist unser programmatisches Ziel: „Jedem Kind seine Kunst!“.



in puncto
kulturelle Bildung

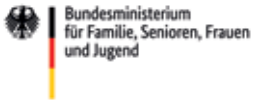
**Abonnieren Sie
unseren
Newsletter!**

www.lkj-sachsen.de

Die LKJ Sachsen e.V. wird gefördert und unterstützt von



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.



FREIWILLIGENDIENSTE
KULTUR UND BILDUNG



Kontakt

LKJ Sachsen e.V.
Nordplatz 1
04105 Leipzig

0341 58314660
info@lkj-sachsen.de
www.lkj-sachsen.de

Geschäftsführerin: Dr. Christine Range